



Protokoll

über die am Freitag, den 06. Mai 2016 stattgefundene 14. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch mit Beginn um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Buch.

Anwesend:

Bgm. Franz Martin als Vorsitzender
Vize-Bgm. Michel Stocklasa
GR. Werner Böhler
GV. Gerhard Rhomberg
GV. Erich Eberle
GV. Dietmar Ritter
GV. Ernestine Grießer
GV. Christian Tomasini
GV. Peter Steurer
GV. Ronald Eberle
GV. Sabine Fink
GV. Gottlieb Müller

Zuhörer:

Mirjam Eberle, Gottfried Sinz, Norbert Eberle,
Christine Stadelmann, Helmut jun. Greber

Schrifführerin:

Gemeindesekretärin Carmen Feuerstein

Folgende Tagesordnung war zu erledigen:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
- 2) Genehmigung des Protokolls der 13. Sitzung der Gemeindevertretung vom 11. April 2016;
- 3) Berichte des Vorsitzenden;
- 4) Anfragen der Zuhörer an den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung;
- 5) Information (Bericht Baufortschritt) betreffend den aktuellen Projektstand in Bezug auf das Bauvorhaben Mehrzweckgebäude Buch (MZG).
- 6) Information zum aktuellen Stand des „Projektes Bebauung Rosas-Bühel“. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Erstellung weiterer Entscheidungsgrundlagen (Gutachten / Stellungnahmen).
- 7) Vorlage und Information über die voraussichtlich anfallenden Kosten im „Sennerei-gebäude“ zur Schaffung von Wohnraum zur Unterbringung von Flüchtlingen. Beratung

und Beschlussfassung über die Durchführung der Arbeiten und die Aufnahme von Flüchtlingen.

- 8) Vorlage der geprüften Angebotsunterlagen samt Vergabevorschlag betreffend der Vergabe der nachstehenden Aufträge:
- a) Lieferung und Verlegung der Fliesen
 - b) Lieferung und Montage der fest eingebauten Sportgeräte
 - c) Lieferung und Montage der Saalküche
 - d) Lieferung und Montage der WC-Trennwände
- 9) Allfälliges und freie Aussprache;

TOP 1

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die 14. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch, begrüßt alle Gemeindemandatare recht herzlich und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 des Vorarlberger Gemeindegesetzes (GG) gegeben ist.

Weiters wird festgehalten, dass die Einladung mit angeschlossener Tagesordnung zur 14. Sitzung der Gemeindevertretung an alle Mandatare zeitgerecht ergangen ist. Die gesamte Gemeindevertretung führt nun eine Begehung der MZG-Baustelle durch. Der Vorsitzende ladet ebenso die anwesenden Zuhörer zur Teilnahme an der Besichtigung ein.

TOP 2

Das in Schriftform vorliegende Protokoll der 13. Sitzung der Gemeindevertretung von Buch vom 11. April 2016 wird einstimmig genehmigt. Dieses wurde an die Mitglieder der Gemeindevertretung auf dem Postweg zugestellt.

TOP 3

Der Vorsitzende, sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes informieren die Gemeindevertretung über die aktuellen Geschehnisse in der Gemeindeverwaltung, sowie über die laufenden Tätigkeiten und berichten wie folgt:

- Auf Initiative der Gemeinde fand am 13. April 2016 eine Begehung der Weganlage der Güterweggenossenschaft Buch Rohner-Moor statt. Der Vorsitzende bedankt sich beim Amtssachverständigen Ing. Peter King der bei dieser Begehung das von ihm erstellte Projekt planlich vorgestellt hat (Erstentwurf mit Plandatum vom 26.01.2016). Die Weganlage soll zur Gänze neu ausgebaut werden. Die mehr als 40-jährige Weganlage entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Es ist anzunehmen, dass die Kiestragschicht in den meisten Bereichen nicht entspricht und dass somit in den betreffenden Bereichen die Auskofferung neu erstellt werden muss. Diese Entscheidung wird nach Abtrag der Asphalt-Belagsreste dann Vor-Ort getroffen. Die Kostenschätzung wird somit auf Vollausbau erweitert. Als weitere Vorgangsweise wird festgehalten:

- Einarbeitung der Erhebungsergebnisse der Begehung vom 13. April 2016 in das Projekt und nochmalige Begehung zur Klärung der Entwässerungsmaßnahmen;
 - Entsprechende Überarbeitung und Anpassung der Kostenschätzung;
 - Schlüsselantrag durch die Güterweggenossenschaft;
 - Neuberechnung des Bau- und Erhaltungskostenschlüssels;
 - Vorbereitung der Zustimmungserklärungen;
 - Projektvorstellung (endgültige Planunterlagen) in einer Informationsveranstaltung an alle interessierten Mitglieder;
- Am 15. April 2016 fand auf Ladung der BH-Bregenz eine Begehung des Waldgrundstückes 94/1 (Familie Gunz) im Beisein mehrerer Sachverständigen statt. Behandelt wurde die vorliegende Anzeige betreffend der illegalen Errichtung einer Forststraße (ohne Genehmigung) und die nichtzulässige Ablagerung von Grünschnitt im Wald (Waldverwüstung).
- Bei der „Danke-Veranstaltung“ in der Messehalle in Dornbirn organisiert durch die Vorarlberger Landesregierung haben Mandatare aus Buch teilgenommen. Geboten wurden ein interessantes Rahmenprogramm, sowie die Möglichkeit des Gedanken- und Erfahrungsaustausches zwischen Mandataren der Vorarlberger Städte und Gemeinden.
- Der Vorsitzende informiert, dass die für die Gemeindewaldung in der Parzelle Reigenmoos (Grundstück zur Bregenzerache) beantragte Holzschlägerungsbewilligung durch die Forstbehörde (BH-Bregenz) erteilt wurde.
- Der Familienverband veranstaltete am 22. April 2016 unter der Leitung von Obfrau Kerstin Böhler die diesjährige Jahreshauptversammlung. Der Obfrau Kerstin Böhler und ihrem gesamten Team gebührt Dank und Anerkennung für die ehrenamtlich geleistete Arbeit.
- Am 24. April 2016 fand die Bundespräsidentenwahl 2016 statt. Die Wahl brachte in der Gemeinde Buch folgendes Ergebnis:

Bundespräsidentenwahl 2016	Stimmen	Prozent
Anzahl der Wahlberechtigten	464	
Anzahl der ausgegebenen Wahlkarten	28	
Abgegebene Stimmen	295	63,58
Abgegebene ungültige Stimmen	9	3,05
Summe der abgegebenen gültigen Stimmen	286	96,95
Dr. Ingrid Griss	76	26,57
Ing. Norbert Hofer	100	34,96
Rudolf Hundsdorfer	3	1,05
Dr. Andreas Kohl	54	18,89
Ing. Richard Lugner	10	3,50
Dr. Alexander Van der Bellen	43	15,03

- Am 26. April 2016 besuchte der Gemeindemitarbeiter Rene Feuerstein die KAN-Tagung in Alberschwende.
- GR. Werner Böhler besuchte am 27. April 2016 die Versammlung des Vereines „Stärkung der dörflichen Nahversorgung“ in Bildstein. GR. Böhler informiert inhaltlich über die besprochenen Punkte und die laufenden Bemühungen der Vereinigung zur

Stärkung der Nahversorgungsstruktur im ländlichen Raum. Anschließend wurde das von der Gemeinde Bildstein mit größerem finanziellen Aufwand renovierte „Ochsenlädle“ besichtigt. Die beste langfristige Absicherung der Nahversorgung erfolgt dadurch, dass die Bevölkerung bei bestehenden Nahversorgern einkauft.

- Die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Buch fand am 29. April 2016 statt. Obmann Anton Kohler konnte rund 20 Grundeigentümer zu dieser interessanten Veranstaltung begrüßen. Die Jägerschaft (Hans Egger und Lisi) präsentierte ihren Tätigkeitbericht. Der Vorsitzende bedankte sich bei Obmann Kohler und der Jägerschaft für die gute Zusammenarbeit mit den Grundbesitzern und der Gemeinde.
- Die jährliche Landschaftsreinigung fand am Samstag, den 30. April 2016 statt. Bgm. Franz Martin bedankt sich bei den rund 20 freiwilligen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit. Anschließend hat die Gemeinde zu einem Umtrunk in den Steurerhof eingeladen.
- Am 28. April 2016 fand auf Ladung der Gemeinde eine Besprechung mit den Mitgliedern des Musikvereins-Bauausschusses (Errichtung Probelokal) Buch und den Kindergärtnerinnen statt. Besprochen wurde im Beisein des Herrn Architekten DI. Dietmar Walser die geplante Möblierung des nun bald fertig gestellten Musikprobelokales (mit MV) und die geplante Möblierung des Kindergartens (mit den Kindergärtnerinnen). Auf Grundlage der in dieser Sitzung getroffenen Festlegungen wird nun DI. Dietmar Walser den Möbelplan fertigstellen und die Ausschreibung in Zusammenarbeit mit Bauleiter Harry Kasper erstellen.
- Der Vorsitzende berichtet über die finanziellen Bewegungen auf den Gemeindepunkten, informiert über die jeweils aktuellen Konto- und Darlehensstände und legt die betreffenden Unterlagen (ELBA-Ausdrucke) vor. Mit Stichtag 06. Mai 2016 ergeben sich folgende Salden:

Girokonto Gemeinde:	+	21.366,51
Schuldkonto	+	8.405,14
KEG-Konto:	-	626.158,88
GmbH	-	191,54
Darlehenskonto – Kanal:	-	141.011,22
Schweizer Franken, letzter Auszug vom 31.12.2015	-	529.851,90
Darlehenskonto – MZG Buch	-	686.449,15
Ergibt Gesamtschuldenstand (Euro)	-	1.953.891,04
Pro Kopfverschuldung	-	3.224,24 / Einw. (606)

Top 4

Zuhörer Herr Gottfried Sinz erkundigt sich, wer die Vermessung des Güterweges Höfling-Reigenmoos an das Vermessungsbüro DI. Bernhard Ender in 6932 Langen bei Bregenz in Auftrag gegeben hat? Desweiteren erkundigt sich Herr Gottfried Sinz, warum eine Ladung zur Grenzverhandlung an die Anrainer ergangen ist und ob es lediglich an einer Person (ohne Namen) liegt, dass die Verhandlung am 13. April 2016 nicht abgeschlossen werden konnte.

Der Vorsitzende informiert, dass jeweils nach baulicher Fertigstellung einer Güterweganlage eine Schluß- beziehungsweise Endvermessung durchzuführen ist. Diese Vorgangsweise stellt eine Fördervoraussetzung dar und dient der Sicherstellung erforderlicher Rechtssicherheit für die Güterweggenossenschaft einerseits und allen Anrainern andererseits. Nach Durchführung

der Verbücherung ist klar, wo die genauen Grenzverläufe liegen. Die Ausschreibung der Vermessungsarbeiten wurde auf Ersuchen der Gemeinde Buch und der Güterweggenossenschaft Buch Höfling-Reigenmoos durch die Agrarbezirksbehörde Bregenz durchgeführt. Der Zuschlag zur Durchführung dieser Arbeiten erfolgte an den Bestbieter. Das war die Firma Ender in Langen. Auftraggeber ist die Güterweggenossenschaft.

Die Ladung zur Teilnahme zur Grenzverhandlungen vom 13.04.2016 zur einvernehmlichen Festlegung von Grenzverläufen erfolgte im konkreten Fall durch das beauftragte Vermessungsbüro DI. Ender in 6932 Langen. Die Gemeinde Buch ist ebenfalls Mitglied der Güterweggenossenschaft. Als Vertreter der Gemeinde hat Bgm. Franz Martin den Termin wahrgenommen. Es wird bestätigt, dass ein Anrainer bei der Begehung / Verhandlung offensichtlich nicht anwesend sein konnte. Somit konnte der Grenzverlauf zwischen den Grundstücken 387/1 und 314 am 13.04.2016 nicht Vor-Ort einvernehmlich zwischen den Betroffenen festgelegt werden. Aufgrund dieses Sachverhaltes hat Herr DI. Ender erklärt, dass somit die Grenzverhandlung heute nicht weitergeführt und jedenfalls nicht abgeschlossen werden kann.

Zuhörer Herr GV.EM. Norbert Eberle erkundigt sich, ob alle bestehenden Arbeitsausschüsse in der laufenden Legislaturperiode Sitzungen abgehalten haben. Bürgermeister Franz Martin berichtet, dass die Ausschüsse je nach Bedarf tagen. Bis dato haben noch nicht alle eingerichteten Ausschüsse eine Sitzung einberufen. Die Entscheidung über das Erfordernis und dann nachfolgend die Terminfixierung von Sitzungen erfolgt durch den jeweiligen Obmann des Ausschusses selbst. Zur Unterstützung der Ausschussobleute erstellt und versendet Gemeindesekretärin Frau Carmen Feuerstein die Einladungen und erledigt auf Ersuchen der jeweiligen Ausschussvorsitzenden auch andere organisatorische Arbeiten.

Top 5

Der Vorsitzende berichtet über die aktuell laufenden Arbeiten beim Mehrzweckgebäude (MZG) und informiert über die weiteren Schritte und Termine. Die gesamte Gemeindevertretung hat am Beginn der heutigen Sitzung eine Baubesichtigung / Baubegehung durchgeführt und die Baufortschritte begutachtet.

- Die Firma Tischlerei Plattner hat gegenüber dem Auftraggeber Gemeinde verbindlich zugesagt, dass bis Ende der KW.19 die Decke im Bereich des Musikprobelokales fertiggestellt wird.
- Mit der Firma Christoph Hopfner wurde folglich vereinbart, dass ab Ende der KW. 19 mit der Verlegung des Fußbodens (Weisstanne sägerauh) im Bereich des Musikprobelokals begonnen werden soll. Die Arbeiten der Bodenverlegung im Probelokal selbst ist dann in einigen Tagen erledigt. Am 03. Juni 2016 soll das Probelokal erstmals durch die „Musikvereinsjugend“ bespielt werden.
- Die Möblierung des Musikprobelokales und die Möblierung des Kindergartens (Grundausstattung) wurde in der Besprechung vom 28. April 2016 mit den betroffenen Verantwortlichen fixiert (siehe Pkt. Berichte).
- Insofern die Wettersituation dies zulässt wird die Firma Bischof zügig die Schindelarbeiten durchführen. Der Einbau der Lüftungskanäle im Gemeindesaal ist nun soweit abgeschlossen, dass die Dachfenster eingebaut werden können. Dies wurde bis dato nicht durchgeführt um sicherzustellen, dass weder Wasser noch Sägemehl in das in Montage befindliche Belüftungssystem eindringen können. Die

Firma Rusch-Dachdeckerei wurde seitens der Gemeinde beauftragt nun rasch die Dacheindeckung durchzuführen.

- In Kalenderwoche 20 und 21 soll im Bereich des Musikprobelokales die Elektroinstallation soweit fertiggestellt sein, dass eine Inbetriebnahme der Deckenbeleuchtung möglich ist (Anschluss-Verkabelung MV-Unterverteiler im Probelokal).
- Die Verlegung des Estrichs im Foyer und im Bereich des Gasthauses soll bis Ende Mai 2016 erfolgen, sodass dann nach entsprechender Austrocknung die Verlegung der Fliesen erfolgen kann.

TOP 6:

Information zum aktuellen Stand des „Projektes Bebauung Rosas-Bühel“. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Erstellung weiterer Entscheidungsgrundlagen (Gutachten / Stellungnahmen).

Unter Hinweis auf das Protokoll der 13. Sitzung der Gemeindevertretung (TOP 3 und 6) und die Punkte des Schreibens der Familie Gründlinger vom 11. April 2016 erläutert der Vorsitzende den aktuellen Projektstand und legt der Gemeindevertretung alle relevanten Unterlagen vor.

Diskussionspunkte:

GV. Christian Tomasini bringt die Fragestellung in die Debatte ein ob die anfallenden Kosten für erforderliche Begutachtungen / Untersuchungen durch die Gemeinde getragen werden, oder ob diese Kosten auf die Grundstücke „verumlagt“ werden? Der Vorsitzende erläutert, dass nach seiner Ansicht die anfallenden finanziellen Aufwendungen jedenfalls beim Verkaufspreis berücksichtigt werden müssen. Die Kosten sind auf die entstehenden Grundstücke anteilig aufzuteilen.

GV. Ronald Eberle erkundigt sich ob betreffend dem allfälligen Erwerb des Grundstückes 77 und allfällig eines Teiles des GSt. 87/4 mit der Familie Martin schon Verhandlungen geführt worden sind und ob ein diesbezügliches Angebot an die Familie Martin übermittelt wurde. In der Sitzung vom 04.12.2015 hat sich Bgm. Franz Martin (Mitbesitzer aufgrund des Todes von Vater Eduard Martin im Jahr 2012) betreffend dieser Verhandlung als befangen erklärt und den Vize-Bgm. Michel Stocklasa ersucht die betreffenden Gespräche zu führen. Vize-Bgm. Michel Stocklasa erläutert, dass er diesbezüglich Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen der Gemeindevertretung geführt habe, dass aber bis dato noch kein Angebot an die Familie Martin übermittelt wurde.

Der von der Familie Gründlinger gewünschte Punkt, dass die anteilige Kostentragung für die Errichtung und Erhaltung der Weganlage (Anteil Gründlinger) durch die Gemeinde getragen werden soll wird von der Gemeindevertretung für nicht umsetzbar erachtet. Das wäre eine laufende und wiederkehrende Belastung, die sich nachteilig und umständlich auf die Verwaltung der Weganlage auswirkt. Auch gegenüber den anderen künftigen Weggemeinschaftsmitgliedern wäre diese Vorgangsweise nicht gerecht. Insofern die Familie Gründlinger durch die von den Bauwerbern (Interessenten) gewünschte Grundstücksverschiebung Nachteile erleidet, so wären diese allfälligen Nachteile, die für die Gemeinde momentan jedoch nicht erkennbar sind (deshalb Gutachten abwarten), allfällig durch eine Einmalzahlung an die Familie Gründlinger abzugelten.

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes haben die nach deren Ansicht erforderlichen nachstehend angeführten Maßnahmen betreffend dem Projekt „Bebauung Rosas-Bühel“ besprochen. Folgende weitere Vorgangsweise wird der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

- 1) Das Architekturbüro DI. Walser Werle in 6800 Feldkirch wird beauftragt ein raumplanerisches Gutachten zu erstellen. Die Kostentragung erfolgt durch die Gemeinde Buch. Die anfallenden Kosten werden auf die Verkaufspreise der Baugrundstücke umgelegt. In diesem Gutachten soll dargelegt werden wie sich die beabsichtigte Verschiebung der Grundstücke in Richtung Nord-Westen insbesondere auf das Grundstück 78/3 (Familie Gründlinger, 6858 Schwarzach) auswirken.
- 2) Auf Grundstück 78/3 soll nach vorab eingeholter Zustimmung durch die Eigentümer (Familie Gründlinger) mittels Bagger ein Probeschlitz mit der Länge von mehreren Metern und rund 2.5 Meter Tiefe ausgehoben werden.
- 3) Auch oberhalb des Grundstückes 78/3 (neue beabsichtigte Lage nach Verschiebung) soll ebenso ein Probeschlitz (in der selben Dimension) ausgehoben werden.
- 4) Durch eine autorisierte Stelle für Geotechnik soll die allfällig unterschiedliche Bodenbeschaffenheit beschrieben und beurteilt werden. Insbesondere soll den Punkten „Standfestigkeit für ein zur Errichtung geplantes Wohngebäude“ einerseits und die Auswirkung in Bezug auf „Kosten für Aushub“ und allfällige andere erforderliche Maßnahmen begutachtet werden.
- 5) Die anfallenden Kosten der Punkte 1 bis 4 werden auf die Verkaufspreise der Baugrundstücke umgelegt.

Die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung erfolgt einstimmig. Nach Umsetzung der Punkte 1 bis 4 ist seitens der Gemeinde die abschließende Verhandlung mit der Familie Gründlinger geplant.

TOP 7:

Vorlage und Information über die voraussichtlich anfallenden Kosten im „Sennereigebäude“ zur Schaffung von Wohnraum zur Unterbringung von Flüchtlingen. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Arbeiten und die Aufnahme von Flüchtlingen.

Auf Basis der Informationsveranstaltung zum Thema „Unterbringung von Flüchtlingen“ vom 25. Februar 2016 und den relevanten Besprechungen der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes hat der Bürgermeister die entsprechenden weiteren Veranlassungen getroffen.

Einholung von Kostenvoranschlägen / erforderliche Investitionen:

Prüfung der Elektroinstallationen:

Bei der Begehung des Gebäudes mit Elektriker Thomas Hopfner, 6960 Buch hat sich ergeben, dass sich die Elektroinstallationen im Sennereigebäude in einem wesentlich besseren Zustand als erwartet befinden. Aufgrund dieser Situation wurde im Zuge der Begehung durch den Bürgermeister die Überprüfung und Bescheinigung (Prüfprotokoll) der Elektroanlagen gleich in Auftrag gegeben. Auszutauschen war lediglich der Fehlerstrom-

schutzschalter, desweiteren mussten einige kleine Reparaturen durchgeführt werden. Die Kosten für die Reparaturen (Material und Arbeit) sowie die Kosten der Durchführung der Prüfung samt Erstellung des Prüfprotokolls betrug in Summe rund 900,-- Euro.

Kamine:

Kaminkehrermeister Franz Schwärzler wurde durch die Gemeinde ersucht im Sennereigebäude die Kaminanlagen (drei Kamine) zu überprüfen. Die Begehung durch Kaminkehrermeister Schwärzler (6858 Schwarzach) wurde im Beisein des Bürgermeisters am 17. Mai 2015 durchgeführt. Die Kamine weisen keine Mängel auf. Das Gebäude verfügt über ein ein zweischlotiges Kamin, sowie über ein zweites einschlotiges Kamin. Die Kamine sind für die Befeuerung mit dem Brennstoff Holz ausgelegt und haben deshalb einen großen Querschnitt. Insofern an den einschlotigen Kamin ein Ölbrenner angeschlossen wird, muss laut Kaminkehrermeister Schwärzler in den bestehenden Kamin ein Edelstahlrohr eingezogen werden. Dazu wurde mit Helmut Baurenhas eine Besichtigung vor Ort durchgeführt. Die Firma Helmut Baurenhas aus Alberschwende würde die Lieferung und den Einbau des Edelstahlkamins (von Keller bis über Dach) um den Preis von 1.000,-- Euro zuzüglich 20 Prozent Mehrwertsteuer durchführen. Bei diesem Preis sind die Vorbereitungen (Entfernung und Anbringung Kaminabdeckung, Ausbau der alten Brandschutzklappe vom Gasbrenner, Durchführung der Schremmarbeiten usw.) bauseits durch die Gemeinde durchzuführen. Nach allfälliger Durchführung des Einbaues des Edelstahlkamins würde Kaminkehrermeister Schwärzler die Abnahme durchführen und die entsprechende Bescheinigung über den ordnungsgemäßen Zustand der Kamine ausstellen.

Ölofen:

Bei der Umstellung des Heizsystems in der Volksschule vom Brennstoff Öl auf Nahwärme aus Biomasse wurde der vormals bestehende Ölofen ausgebaut. Diese war jedenfalls bis zu Ausbau voll funktionsfähig. Deshalb wurde der Ofen damals nicht entsorgt. Nun könnte dieser Ölofen im Sennereigebäude eingebaut werden. Dazu sind laut eingeholtem Angebot der Firma Installationen Schneider in 6858 Schwarzach folgende Arbeiten erforderlich:

Armaturen, Regelung plus Zubehör (Aufstellung lt. Angebot vom 06.05.2016)	€ 1.151,00
--	------------

Öltankanlage samt Zubehör (Aufstellung lt. Angebot vom 06.05.2016)	€ 1.643,00
---	------------

Rohrleitungen und Zubehör (Anbindung Ölkessel, Aufstellung lt. Angebot vom 06.05.2016)	€ 800,00
---	----------

Montage der Heizanlage inkl. spülen, füllen und Entlüften der Anlage, Druckprobe und Inbetriebnahme, jedoch ohne Elektroanschluss (Aufstellung lt. Angebot vom 06.05.2016)	€ 1.800,00
---	------------

Laut dieser Aufstellung ergeben sich Kosten in der Höhe von 5.394,-- Euro netto. Nach Abzug von 15 Prozent Preisnachlass ergibt sich somit ein Nettobetrag in der Höhe von 4.584,90 Euro.

Beschlussfassungen:

Aufnahme von Flüchtlingen:

Im Sennereigebäude sollen nach Durchführung der erforderlichen Arbeiten (so viel wie möglich in Eigenregie durch Mitarbeiter der Gemeinde) Flüchtlinge aufgenommen werden. Dazu sind dann die entsprechenden Vereinbarungen

- a) zwischen der Sennereigenossenschaft und der Gemeinde, sowie
- b) zwischen Gemeinde und der Caritas der Diözese Feldkirch

abzuschliessen. Die „Eckpunkte“ dazu wurden in der Gemeindevertretung bereits besprochen.

Erforderliche Sanierungen:

Der Auftrag zur Lieferung und zum Einbau eines Edelstahlkamins in den bestehenden Kamin beim Sennereigebäude soll zum Preis von 1.000,-- Euro zuzüglich Mehrwertsteuer (wie ob beschrieben) an die Firma Helmut Baurenhas in 6861 Alberschwende vergeben werden. Betreffend des Einbaues des Ölkessels (vom Schulgebäude) wird angeregt, dass nach einem gebrauchten Öltank (auch wenn dieser allfällig nur 1.000 l Volumen hätte ...) Umschau gehalten werden soll. Es würden dann runde 1.000,-- Euro an Kosten wegfallen. Die Erstellung der erforderlichen Rohrleitungen und die Montage der Heizungsanlage (Anbindung Ölofen und Erstellung Zuleitung vom Öltank zum Brenner usw.) soll laut Angebot vom 06.05.2016 zum Preis von netto 4.584,90 Euro (allfällig abzüglich Kosten für neuen Öltank) an die Firma Schneider Installationen in 6858 Schwarzach vergeben werden.

Alle Beschlussfassungen erfolgen einstimmig.

TOP 8:

Der Vorsitzende informiert und berichtet den Mitgliedern der Gemeindevertretung über die am 26. April 2016 im Gemeindezentrum stattgefundene Offertöffnungen betreffend der Vergabe folgender Leistungen:

- a) Lieferung und Verlegung der Fliesen
- b) Lieferung und Montage der fest eingebauten Sportgeräte
- c) Lieferung und Montage der Saalküche
- d) Lieferung und Montage der WC-Trennwände

Alle relevanten Unterlagen, insbesondere die eingereichten Offerte, sowie die Protokolle der Offertöffnung (Architekturbüro DI. Walser), die erstellten Preisspiegel (Vergleiche) und der jeweilige Vergabevorschlag wird zur Ansicht / Durchsicht vorgelegt.

a) Lieferung und Verlegung der Fliesen:

Art des Vergabeverfahrens:

Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gemäß § 41 a des BVergG 2006 idgF.

Folgende Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert:

Firma Schaffler. ASS, Wienerbergerstrasse 11, 1100 Wien
 Firma Fliesenpool GmbH, Lastenstrasse 7, 6840 Götzis
 Firma Eberle & Berti, Hilares Bühel 152, 6960 Buch
 Alles Ausschreibungen KHI GmbH. Tränkeweg 5, D-15517 Fürstenwalde

Rechtzeitig und vorschriftsmäßig eingelangt sind folgende Angebote:

Firma	Preis (netto)
Schaffler ASS, 1100 Wien	88.573,50
Fliesenpool GmbH., 6840 Götzis	101.902,03
Eberle & Berti, 6960 Buch	99.456,12
Eberle & Berti (Variante 2)	87.997,60

Die Auftragsvergabe zur Durchführung der Fliesenlegearbeiten erfolgt somit zum Nettopreis von 87.997,60 Euro an die Firma Eberle & Berti, Hilares Bühel 152 in 6960 Buch. Die Vergabe durch die Gemeindevertretung erfolgt mit 11 Stimmen. Anmerkung: GV. Erich Eberle erklärte sich zu Pkt. 8a für befangen und hat an der Diskussion und an der Abstimmung nicht teilgenommen.

b) Lieferung und Montage der fest eingebauten Sportgeräte

Art des Vergabeverfahrens:

Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gemäß § 41 a des BVergG 2006 idgF.

Folgende Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert:

Firma Strabag AG Ortenburgerstrasse 27, 9800 Spital an der Drau
 Firma Swietelsky Baugesmbh. Styriastrasse 41, 4050 Traun
 Firma Alles Ausschreibungen KHL, Tränkeweg 5, D- 15517 Fürstenwalde
 Firma Sportbau Walser GmbH., Bauernstrasse 21, 6844 Altsch
 Firma Schweiger-Sport GmbH. Hauptstrasse 26, 4552 Wartberg

Rechtzeitig und vorschriftsmäßig eingelangt sind folgende Angebote:

Firma	Preis (netto)
Sportbau Walser GmbH., 6844 Altsch	33.406,99
Schweiger-Sport GmbH., 4552 Wartberg	38.968,05
Strabag AG, 9800 Spital an der Drau	40.036,47

Die Auftragsvergabe zur Lieferung und Montage der Sportgeräte (Einbau Saal) erfolgt somit zum Nettopreis von 33.406,99 Euro an die Firma Sportbau Walser GmbH in 6844 Altsch. Die Vergabe durch die Gemeindevertretung erfolgt einstimmig.

c) Lieferung und Montage der Saalküche:

Art des Vergabeverfahrens:

Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gemäß § 41 a des BVergG 2006 idgF.

Folgende Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert:

Firma KxT, 6850 Dornbirn
Firma FHE, 6850 Dornbirn

Rechtzeitig und vorschriftsmäßig eingelangt sind folgende Angebote:

Firma	Preis (netto)
Firma FHE, 6850 Dornbirn	101.804,00
Firma FxT, 6850 Dornbirn	105.136,35

Die Auftragsvergabe zur Lieferung und Montage der gesamten Kucheneinrichtung erfolgt zum Nettopreis von 101.804,00 Euro an die Firma FHE in 6850 Dornbirn. Die Vergabe durch die Gemeindevertretung erfolgt einstimmig.

d) Lieferung und Montage der WC-Trennwände:

Art des Vergabeverfahrens:

Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung gemäß § 41 a des BVergG 2006 idgF.

Folgende Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert:

Firma Möbelwerkstatt Manfred Gasser, Kesselstrasse 9 , 6922 Wolfurt
Firma Melcher & Co. Großhandels-GesmbH., Seblas 19, 9971 Matri im Osttirol
Firma Tischlerei Platz Ferdinand, Allgäu strasse 103, 6912 Hörbranz
Firma Johann Hutter & Söhne, 6020 Innsbruck
Firma Tischlerei Schwendinger GmbH., Montfortstrasse 21, 6850 Dornbirn
Firma Ing. Josef B.Abel-Betriebseinrichtungen, Millstätterstrasse 83, 9542 Afritz am See
Firma Alles Ausschreibungen KHI GmbH., Tränkeweg 5, D-15517 Fürstenwalde

Rechtzeitig und vorschriftsmäßig eingelangt sind folgende Angebote:

Firma	Preis (netto)
Firma Melcher & Co., 9971 Matri im Osttirol	14.924,00
Tischlerei Schwendinger GmbH., 6850 Dornbirn	27.252,48
Tischlerei Schwendinger GmbH., 6850 Dornbirn (Variante)	22.275,84

Die Firma Melcher aus Matri im Osttirol als Bestbieter hat die Trennwände in Metallausführung angeboten. Die betreffenden Plan- und Beschreibungsunterlagen liegen vor. In der Diskussion zeigt sich, dass Zweifel bestehen ob die angebotene Metalltrennwand tatsächlich geeignet ist. Aus diesem Grund wird die Vergabe nicht durchgeführt und es werden weitere Detailinformationen eingeholt.

TOP 9:

Unter dem Punkt „Allfälliges“ werden noch einige Termine stattfindender Veranstaltungen bekannt gegeben.

- GV. Christian Tomasini erkundigt sich warum bei der Landestrasse L14 (Ortsgebiet Wolfurt) Vermessungsmarkierungen angebracht worden sind und ob diese Vermessungsarbeiten mit dem von der Gemeinde Buch gewünschten Ausbauprojekt in direktem Zusammenhang stehen. Der Vorsitzende berichtet, dass ein Grundeigentümer in diesem Bereich gegenüber dem Land Vorarlberg (Abt. Strassenbau) die Auffassung vertreten hat, dass im Zuge von Straßensanierungsarbeiten (Provisorische Behebung von Setzungen) Grenzpunkte verschwunden („untergegangen“) wären. Aus diesem Grund hat die Straßenverwaltung in diesem Bereich nun durch die durchgeführten Vermessungen den genauen Grenzverlauf zwischen Straßengrund und privaten Waldgrundstücken in diesem Bereich eruieren lassen. Die Grenzpunkte sind in der Natur wiederum sichtbar. Diese durchgeführte Vermessung steht somit nicht im direkten Zusammenhang mit dem von der Gemeinde Buch gewünschten Ausbauprojekt. Allerdings ist zur Realisierung dieses Projektes diese Vermessung dienlich, weil spätestens vor Projektumsetzung eine Vermessung zur Ersichtlichmachung der für den Ausbau benötigten zusätzlichen Flächen jedenfalls erforderlich ist.
- GV. Christian Tomasini bringt die Fragestellung in die Diskussion ein, wie die weitere Vorgangsweise betreffend der Suche nach einem Betreiber (Pächter) des in Entstehung befindlichen Wirtschaftsbereiches (Gastbetrieb) geplant ist. Der Vorsitzende erläutert die gegebenen Möglichkeiten und berichtet über die bereits geführten diesbezüglichen Kontaktgespräche. Nach Ansicht des Vorsitzenden müssen sich alle Interessenten schriftlich bewerben. Die Vergabe soll durch das Gremium der Gemeindevertretung erfolgen. Wichtig ist auch die entsprechende Bekanntmachung (Ausschreibung) in der Gemeinde Buch.
- GV. Frau Ernestine Grießer erkundigt sich, wer künftig als Vertreter der Gemeinde in den Vorstand des Krankenpflegevereines entsendet wird. GV. Grießer möchte diese Funktion abgeben. Diese Absicht wurde von GV. Grießer schon vor längerer Zeit bekannt gegeben. Der Vorsitzende berichtet, dass der Gemeindevorstand dieses Thema behandeln wird und einen konkreten Vorschlag an die Gemeindevertretung vorlegt.
- Seitens des Vorsitzenden wird angekündigt, dass Ende des Monats Mai 2016 die Durchführung einer weiteren Sitzung der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses der Gemeinde Buch für das Haushaltsjahr 2015 geplant ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorgebracht werden bedankt sich der Vorsitzende für die konstruktive Mitarbeit und wünscht ein gutes „Nachhausekommen“.

Ende der Sitzung: 22:55 Uhr

Die Schriftführerin
Carmen Feuerstein

Der Bürgermeister
Franz Martin